



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014

Ukraine, Gaza: zwei Brandherde des Jahres 2014, die uns zeigen, auf welch tönernen Füßen sich unsere Welt- und Friedensordnung befindet, die aber auch deutlich machen, wie schnell Antisemitismus und Antizionismus wieder „hoch kochen“. - In noch heftigerer, ja, schrecklicherer Weise breitet sich der IS mit Terror und Morden aus – und all das gerade einmal 75 Jahre nach Ausbruch des 2. Weltkriegs und 70 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz.

Gezielte Mordattacken gegen Juden einerseits und auf Angst und Unsicherheit fußende Empfehlungen, keine Kippa zu tragen oder „noch rechtzeitig“ nach Israel auszuwandern, sind gewiss ebenso keine guten „Zeitzeichen“ wie die zunehmende, oft von extremen Randgruppen erneut geschürte Fremdenfeindlichkeit. Flüchtlinge, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben, dann aber auch (schon wieder) Juden, finden sich im Focus solcher „Proteste“. - Die Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit verweisen in diesem Zusammenhang auf die in ihrer Satzung und der Präambel des DKR festgeschriebenen Grundsätze:

Sie setzen sich ein für die Rechte aller Menschen auf Leben und Freiheit ohne Unterschied des Glaubens, der Herkunft und des Geschlechts. Sie wenden sich gegen die Diskriminierung von einzelnen und Gruppen aus religiösen, weltanschaulichen, politischen, sozialen und ethnischen Gründen.

Als „Abrundung“ der in unserem letzten Jahresbericht genannten Ausstellung **„Die Verstrickung der Justiz in das NS-System 1933-1945“** hat das *Rotenburger Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz* für den 16. und 17. April 2015 zu einer Konferenz/Studientagung zum Thema **„NS-Justiz in Hessen: Ergebnisse und Perspektiven“** eingeladen.

Die in 2013 begonnene **Ausstellung „Menschenschicksale“** im Bad Hersfelder Landratsamt fand auch bis in den Januar 2014 hinein reges Interesse.

Im August und September 2014 zeigte die Stadt Bad Hersfeld in der *Galerie im Stift* die Ausstellung **„Painting to remember: Zerstörte deutsche Synagogen“**

Eine weitere **Stolpersteinverlegung** für Bad Hersfeld ist in Vorbereitung.

Auch in 2014 waren wir wieder ausschlaggebend beteiligt an der Konzeption und Ausrichtung des nunmehr **„29. Internationalen Freundschaftsfestes“** zum „Tag der ausländischen Mitbürger“ in Bad Hersfeld.

Im Schenkklengsfelder ehemaligen **jüdischen Lehrerwohnhaus mit dem Judaica Museum** fanden diverse Veranstaltungen mit Schüler- und Erwachsenengruppen statt.

Das unter Leitung von Dr. Heinrich Nuhn stehende **„Projekt Rotenburg“** wurde von uns weiter begleitet und unterstützt. Im „Jüdischen Museum“ in der ehemaligen Mikwe finden regelmäßig Führungen statt. Dr. Nuhn hatte im Laufe des Jahres im Rahmen seiner Arbeit viele Kontakte und Begegnungen mit Besuchern aus aller Welt, was sich auch in diversen Presseberichten widerspiegelt.

Die Kooperation mit der **„Stiftung Adam von Trott“** in Bebra-Imshausen (eine wechselseitige Mitgliedschaft) zeigte sich auch wieder in einer Reihe von gemeinsamen/themengleichen Veranstaltungen.

Die Bad Hersfelder Festspiele hatten in 2014 die „mobile Produktion“ zu **Anne Franks Tagebuch** wieder aufgenommen – mit überaus großem Erfolg. Für 2015 sind bundesweit eine ganze Reihe von Gastspielen mit dieser Produktion geplant.

Unsere Homepage www.christenjuden.de findet weltweit großes Interesse. Zusätzlich senden wir unsere **„Informationen Christen und Juden“** als eMail-Newsletter an fast 300 Interessenten.

Im Einzelnen ist zu berichten:

1. Veranstaltungen zur WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT **Motto „Freiheit – Vielfalt - Europa“**

25. Februar **„French-Hospital Jerusalem: Heim für Christen, Juden, Muslime“**
Ein Praktikumsbericht

Bad Hersfeld

2. Eigene Tagungen, Seminare, Studienfahrten, Ausstellungen

10. 8.- 22.9. **Ausstellung der Stadt Bad Hersfeld, Galerie im Stift**
„Painting to remember: Zerstörte deutsche Synagogen“ Bad Hersfeld*)

3. und 4. Einzelvorträge/Einzelveranstaltungen/Gedenkveranstaltungen

27. Januar zum Auschwitzgedenktag:
Vortrag **„Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck in der NS-Zeit“**
Bad Hersfeld
14. Februar **„Das Deutsch-Israelische Verhältnis“**
Imshäuser Gespräch/Stiftung von Trott Bebra-Imshausen*)
25. Februar **„French-Hospital Jerusalem: Heim für Christen, Juden, Muslime“**
Ein Praktikumsbericht Bad Hersfeld
29. April **„Deutsche Juden – Jüdische Deutsche“** Vortrag Linde Weiland Bad Hersfeld
- aus Anlass von Jom Ha`Scho`a -
17. Mai **„Lerngottesdienst für Nichtjuden“** der Lib. Jüd. Gemeinde Felsberg*)
9. Mai **„Wo man Bücher verbrennt, verbrennt man am Ende auch Menschen“**
Konzertlesung R. u. R. Häusler Stiftung von A.v.Trott Bebra-Imshausen*)
- 20. Juli Gedenkveranstaltung am „Trottenkreuz“** Bebra-Imsh.*)
17. Sept. **Jüdische Bibelwoche** mit Deborah Tal-Rüttger:
„Tikum Olam - Zerbrochen ist die Welt“ wie können wir heilen? Bad Hersfeld
19. Sept. **„Der NSU-Komplex – Terrorismus und Alltagsrassismus“**
Stiftung von A.v.Trott Bebra-Imshausen*)
28. September **29. internationales Freundschaftsfest** Bad Hersfeld*)
4. November **„Jüdische Kameraden der Feuerwehr“** Vortrag R. Schamberger Bad Hersfeld

P o g r o m g e d e n k e n :

- 8. November** Pogromgedenken in Niederaula: Gottesdienst u. am Gedenkstein Niederaula*)
- 8. November** oekumenische Gedenkandacht zum Pogromgedenken Bad Hersfeld
Abschluß an der Gedenkstätte Schillerplatz Bad Hersfeld

5. Kulturelle Veranstaltungen

25. Januar **Holocaust-Gedächtniskonzert** des AK Musik
mit Wortbeiträgen von W. Schnitzlein Bad Hersfeld*)
8. März Konzert mit Menachem Har-Zahav in der Stadthalle Bad Hersfeld*)
9. Mai **„Wo man Bücher verbrennt, verbrennt man am Ende auch Menschen“**
Konzertlesung R. u. R. Häusler Stiftung von Trott Bebra-Imshausen*)
- (Juni – August im Programm der **Bad Hersfelder Festspiele**
eine mobile Produktion zum **„Tagebuch der Anne Frank“** Bad Hersfeld)
22. November **„Z w e i s t i m m i g - Hommage an Paul Celan“** Konzertveranstaltung
mit Giora Feidman und Ben Becker in der Schildehalle Bad Hersfeld*)

*) Kooperationsveranstaltung

6. Interne Veranstaltungen

27. März Jahresmitgliederversammlung Bad Hersfeld
- im Jahr 2014 diverse **Vorstandssitzungen** sowie div. telefonische Kontakte/Abstimmungen

7. Jugendarbeit / Junge Erwachsene

18. 9. Vortrag anl. der „Jüdischen Bibelwoche“ in den Obersberg-Schulen Bad Hersfeld
Sommer 2014 Stolpersteinpflege mit Jugendlichen der ev. Matthäus-Gemeinde Bad Hersfeld

8. Sonstige Aktivitäten der eigenen Gesellschaft

Betreuung diverser jüdischer Besucher aus Israel und anderen Ländern (insbes.durch Dr. H. Nuhn). Enge Kontakte mit den regionalen Arbeitskreisen in Rotenburg (Förderkreis Jüd. Ritualbad/Mikwe) und in Schenkklengsfeld (ehemaliges jüdisches Lehrerwohnhaus) – wechselseitige Mitgliedschaften. Kooperation mit und aktive Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Christen+Juden der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck u.a. im Rahmen der „Jüdischen Bibelwoche“ im September. Zusammenarbeit mit Schulen des Kreises Hersfeld-Rotenburg zu einzelnen Themen. Weitergabe von Arbeitshilfen zum Jahresthema an Schulen und Multiplikatoren. Einzelvorträge, Einzelgespräche, Beratungen sowie das Beschaffen und Verteilen div. Materialien an unterschiedliche Zielgruppen.

Erweiterung der "Bibliothek Christen - Juden" (Hauptstandort ab 2012 in den Obersbergsschulen): - mehr als 3.500 Titel

Kontakte zu verschiedenen jüdischen Familien in Israel, USA und anderswo.

Intensiv wurden die Möglichkeiten von eMail und Internet (u.a. für Forschungszwecke) genutzt.

Mitarbeit im „Netzwerk für Integration“ sowie am „Runden Tisch gegen Rechtsextremismus“.

Wir sind Gastmitglied in der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen). Enge Kooperation mit der ACK u. a. bei der gemeinsamen Gestaltung des Pogromgedenkens.

9. Teilnahme an DKR- und anderen Veranstaltungen

Teilnahme an der **Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit** in Kiel am 8. und 9. 3.

Teilnahme an der **Jahres-Mitgliederversammlung des DKR** in Bonn-Bad Godesberg 9. – 11. 5.

Landesarbeitsgemeinschaft der chr.-jüd. Gesellschaften in Hessen:

- 26. 9. Jahrestreffen der Vertreter der Hess. Gesellschaften in Wiesbaden
- 19.11. Gespräch mit dem Landtagspräsidenten

Der Vorsitzende ist auch Vorsitzender der **Landesarbeitsgemeinschaft der chr.-jüd. Gesellschaften in Hessen** sowie einer der zwei Kassenprüfer des DKR.

10. Öffentlichkeitsarbeit

- Sechs **Mitglieder-Rundschreiben** mit z.T. umfangreichen Informationsbeilagen (u.a. Pressespiegel, Literaturbesprechungen, Druckschriften, aktuelle Presseberichte),
- Hinweise auf verschiedene **Tagungen** (z.B. der Ev. Akademie Hofgeismar sowie der Buber-Rosenzweig-Stiftung, Ausstellungen und Veranstaltungen im regionalen Umfeld),
- Spezielle Veranstaltungs-Einladungen,
- **Veranstaltungsvorschau und Veranstaltungsberichte** in div. Medien (u.a. HR 4, Hersfelder Zeitung, HNA, Kreisanzeiger)
- **Webseiten:** www.christenjuden.de, , www.hassia-judaica.de, www.mikwe.de und <http://stolpersteine.hersfeld.hassia-judaica.de>

11. Mitgliederstatistik

Mitgliederstand am 1.1. 2014 91 Zugänge bis 1.1.2015 0 Abgänge bis 1.1.2015 2
Stand am 1. 1. 2015 89 (davon beitragsfrei 9)

Vorstand: Werner Schnitzlein, Horst Selbiger, Dr. Werner Arens, Karl Honikel
Beisitzer: Dr. Robert Brandau, Dr. Heinrich Nuhn, Rainer Bätzing

12. Tendenzen und Problemanzeigen vgl. hierzu die Einleitung zu diesem Bericht.

13. Weitere Einzelheiten können Sie auf unserer Web-Seite www.christenjuden.de nachlesen.

Für den Vorstand:

Werner Schnitzlein

12.04.2015